

Spendenaktion für die Ukraine: Unterstützung in schwierigen Zeiten

Ab sofort startet die Sammlung von Sachspenden in den Gemeinden, um den Menschen dort aktiv zu helfen. Diese Aktion läuft bis Anfang November 2024. Bereits am 22. Juni 2024 wies das Bezirksgremium während des Bezirksfests auf die zunehmend kritische Lage in der Ukraine hin.

Gezielt helfen: Diese Spenden werden benötigt

Die Aktion konzentriert sich auf dringend benötigte Artikel, die in der Ukraine direkt weitergeleitet werden. Dabei liegt der Fokus auf:

- Hygieneartikeln wie Windeln, Feuchttücher, Seife und Zahnpasta.
- Werkzeugen und Maschinen für Reparaturen und Instandsetzungen.
- Kerzen und Wachs als Lichtquelle in Regionen ohne Strom.
- Wärmenden Decken, Socken und Unterwäsche für die Soldaten an der Front.

Diese Gegenstände tragen dazu bei, das tägliche Leben der Menschen und die schwierigen Bedingungen zu erleichtern.

Organisierte Unterstützung durch die Gemeinden

Jede Gemeinde sammelt die Spenden bis November. Die Artikel werden in Umzugskartons verpackt, um einen reibungslosen Transport zu gewährleisten. Die Spenden werden direkt an den Verein „Ukraine-Hilfe Westfalen e.V.“ weitergeleitet.

Eine Glaubensschwester stellte den Kontakt zum Verein her, der seit Beginn des Krieges vor Ort tätig ist und die gesammelten Güter direkt in die Ukraine bringt. Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins stehen auf www.ukrainehilfe-westfalen.org zur Verfügung.

Gemeinsame Hilfe aus dem Glauben

Diese Spendenaktion zeigt, dass Glaube auch durch Taten sichtbar wird. Die Gemeinden arbeiten zusammen, um in Notzeiten tatkräftig zu helfen. Nächstenliebe bedeutet, auch in

Krisenzeiten an die Bedürftigen zu denken und sie nicht allein zu lassen. Jeder gesammelte Artikel bedeutet eine konkrete Unterstützung, die in der Ukraine dringend benötigt wird.

30. September 2024

Text: Redaktion

Downloads

- UHW Infobroschüre